Ä15 EU Außenpolitik - Eine Union für den Frieden (NEU)

Antragsteller*in: Michael Jöde
Status: Modifiziert übernommen

Änderungsantrag zu A2

Von Zeile 58 bis 69:
~~Doch es bleiben auch noch viele Baustellen offen. Von einer kohärenten EU-Außenpolitik und einer kohärenten, vollständig koordinierten Krisenprävention aus der EU sind wir weit entfernt. Die Fachkräfte sind da aber es sind zu wenige - schon für bestehende Projekte. Dazu kommen viele EU-Politiken, die Kriegsökonomien fördern, Entwicklung verhindern und Konflikte verschärfen. Diesen Politiken muss ein Ende gesetzt werden, sonst arbeitet die EU gegen ihre eigenen friedenspolitischen Ziele. Die jetzige Außenpolitk der EU im Zusammenspiel mit der Außenpolitik der Mitgliedssstaaten ist insgesamt ein zu kleiner Teil der Lösung und noch immer ein zu großer Teil des Problems, wenn es darum geht auf eine friedlichere und gerechtere Welt hinzuwirken. Die Werte, für die die EU steht, werden nicht immer gelebt, negative Effekte ausgeblendet und Prävention zu kurz gedacht.~~

Doch es bleiben noch viele Baustellen . Von einer kohärenten EU-Außenpolitik und einer vollständig koordinierten Krisenprävention der EU sind wir weit entfernt. Zuweilen fördert die EU mit ihrer Politik Kriegsökonomien , verhindert Entwicklung und verschärft Konflikte . Diese Politik muss ein Ende haben, sonst arbeitet die EU gegen ihre eigenen friedenspolitischen Ziele. Eine gemeinsame Außenpolitk von EU und Mitgliedssstaaten muss konsequent entwickelt und umgesetzt werden, damit die EU ihre Werte glaubhaft nach innen und außen lebt.

Begründung

Lesbarkeit!?